

Ⓩ Demnächst erscheint:

Hessen-Kunst

Kalender für alte und neue Kunst 1906.

Herausgegeben von

Dr. Christian Rauch,

Bearbeiter des Inventars der Kunstdenkmäler für den Regierungs-Bezirk Kassel.

Preis ord. M 1.—, netto M —.75, bar M —.70; Partie 13/12.

Bei besonderer Verwendung weit günstigere Bedingungen.

Den künstlerischen Teil des Kalenders hat Herr **Otto Ubbelohde-Gossfelden** übernommen. Aus der Fülle des zur Verfügung gestellten Materials nennen wir:

Frankfurt a. Main, Alter Judenfriedhof; **Kloster Arnsburg**; **Ronneburg**; **Kassel**, Löwenburg; **Giessen**, Stauffenberg und Kirchberg; **Eschwege**, Heldrastein und Haustein; **Treysa**; **Ziegenhain**; **Marburg**, Lutherscher Kirchhof, Aufgang zum Schloss, Wappen am Schloss, St. Michaelskapelle, Altes Reuthoftor, Ruine Frauenberg.

Verzeichnis der Mitarbeiter:

Dr. Bock, Privatdozent der Kunstgeschichte an der Universität Marburg; **Dr. Böhlau**, Direktor am königl. Museum Kassel; **Dr. Brunner**, Oberbibliothekar, Kassel; Professor **Dr. von Drach**, Bezirkskonservator, Marburg; Geheimrat **Dr. Eisenmann**, Kassel; General **Eisentraut**, Kassel; **Dr. Gundlach**, Archivassistent, Kassel; **Dr. Küch**, Archivassistent, Marburg; **Dr. Wenck**, Professor an der Universität Marburg; **Dr. Wiegand**, Professor an der Universität Marburg, und der Herausgeber des Kalenders.

Unser Kalender »Hessen-Kunst« soll den auf Kunstpflege und künstlerische Kultur, Heimatkunst und Denkmalpflege gerichteten Bestrebungen im Hessenland Ausdruck verleihen. An einem Organ dafür hat es bisher gefehlt. In dem Rahmen eines künstlerisch ausgeführten Kalenders sollen originelle Darbietungen des hessischen Künstlers und eine Reihe von Aufsätzen führender Kunsthistoriker gebracht werden.

Wir bitten Sie, sich mit uns bezüglich besonders günstiger Bedingungen bei besonderer Verwendung in Verbindung zu setzen.

Hochachtungsvoll

Marburg a. L., im August 1905.

Oscar Ehrhard's Univ.-Buchh.
(Georg Schramm), Verlag.